

Herren 1.Kreisklasse Gr.2

TV 1898 Alsbach : SG Arheilgen V
Freitag, 03.03.2023, 20:00 Uhr

Praast macht den Sack zu

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TV 1898 Alsbach am Freitagabend in den Armen: Sebastian Praast hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (32:24 Sätze) in der Herren 1.Kreisklasse Gr.2 Partie gegen die SG Arheilgen V gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie die SG Arheilgen V nicht in Bestbesetzung und mit 3 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Uhl und Haberle, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Mit nur einem Satzverlust gingen Uhl / Haberle gegen Ebentheuer / Mousali durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Ein hartes Stück Arbeit hatten danach Aschenbach / Schumacher beim 11:9, 11:8, 8:11, 9:11, 11:7 gegen Hell / Seibert zu verrichten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Nacimiento-Perez / Praast und Unruh / Baginski, bevor das 2:3 feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 7:11, 11:3, 11:7, 12:10-Erfolg gegen Holger Ebentheuer kam Tobias Uhl nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Heiko Aschenbach über die 1:3-Niederlage gegen Ole Hell hinweggetröstet werden musste. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Peter Haberle gelang es, Jendrik Seibert im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Keinen Zähler beisteuern konnte Reinhold Schumacher im Match gegen Aamer Mousali, das 0:3 verloren ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Kurz straukelte er, aber letztlich war David Nacimiento-Perez bei seinem 3:1 gegen Michael Baginski doch überlegen. Gekämpft bis zum Schluss hatte Sebastian Praast in der Partie gegen Uwe Unruh. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Beim anschließenden 5:11, 11:8, 11:8, 11:9-Erfolg gegen Ole Hell kam Tobias Uhl nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Nach diesem Einzel steht Uhl somit bei 15 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Hell ein 7:6 ausweist. Heiko Aschenbach hatte seinen Gegner Holger Ebentheuer beim ungefährdeten 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. 9:5 (Aschenbach) bzw. 4:22 (Ebentheuer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Die richtige Herangehensweise hatte Peter Haberle beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Aamer Mousali ab dem ersten Ballwechsel. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 15:6 für Haberle und 6:17 für Mousali seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Reinhold Schumacher letztlich im Repertoire, um Jendrik Seibert final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 10:12, 4:11. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Uwe Unruh wurden David Nacimiento-Perez unterm Strich die

Grenzen aufgezeigt. Sehr eindeutig war der Verlauf des ersten Satzes, in dem Nacimiento-Perez mit 0:11 förmlich unterging. Sebastian Praast hatte am Nachbartisch gegen Michael Baginski bei seinem 3:0 indes keine Probleme. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 17.03.2023 gegen den TSV Ernsthofen, während die SG Arheilgen V am 06.03.2023 gegen den TSV Ernsthofen antritt.

Statistik:

TV 1898 Alsbach

Doppel: Uhl / Haberle 1:0, Aschenbach / Schumacher 1:0, Nacimiento-Perez / Praast 0:1

Einzel: T. Uhl 2:0, H. Aschenbach 1:1, P. Haberle 2:0, R. Schumacher 0:2, D. Nacimiento-Perez 1:1, S. Praast 1:1

SG Arheilgen V

Doppel: Hell / Seibert 0:1, Ebentheuer / Mousali 0:1, Unruh / Baginski 1:0

Einzel: O. Hell 1:1, H. Ebentheuer 0:2, A. Mousali 1:1, J. Seibert 1:1, U. Unruh 2:0, M. Baginski 0:2